

Untervaz



Pfarramt St. Laurentius

Kirchgasse 4, 7204 Untervaz
Pfarramt
Telefon 081 322 14 13
pfarrer@untervaz-katholisch.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag
13 - 17 Uhr und
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag
08- 12 Uhr
Telefon 081 322 57 15
sekretariat@untervaz-katholisch.ch

Kirchgemeindepräsident

Hans Joos-Uhr
Telefon 081 322 43 86
praesident@untervaz-katholisch.ch

Gottesdienste

Freitag, 01. Juni/Herz-Jesu

18.30 Uhr HI. Messe

Samstag, 02. Juni

08.00 Uhr Marienmesse
18.30 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse: Martin und
Kreszentia Hug-Bissinger

9. Sonntag im Jahreskreis Hochfest des Leibes und Blutes Christi/Fronleichnam

*Opfer: für das Priesterseminar St. Luzi
Chur*

Sonntag, 03. Juni/ Herrgottstag

08.45 Uhr Besammlung der
Erstkommunikanten in der
Kirche (mit
Erstkommunionkleid und
Korb mit Blütenblättern)
09.00 Uhr Eucharistiefeier,
Prozession
13.30 Uhr Schlussfeier (Einzug,
Andacht, Auszug)
anschl. Abgabe des
Erstkommunionkleids

Dienstag, 05. Juni

18.30 Uhr HI. Messe für die Kranken

Mittwoch, 06. Juni

09.30 Uhr HI. Messe
Stiftmesse: Alex Lipp-Bürkli

Donnerstag, 07. Juni

18.30 Uhr HI. Messe

Freitag, 08. Juni

18.30 Uhr HI. Messe

Samstag, 09. Juni

18.30 Uhr Vorabendmesse
Gedächtnis für:
Agatic Luba

10. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 10. Juni

09.30 Uhr HI. Messe
Jahresgedächtnis für:
Philibertha Marti-Hug
(† 07.06.2017)
10.45 Uhr Taufe von Kind: Yanick
Lanz, Eltern: Mathias und
Sabrina Lanz-Niederer
Bordweg 9

Dienstag, 12. Juni

18.30 Uhr HI. Messe für die Kranken

Mittwoch, 13. Juni

09.30 Uhr HI. Messe

Donnerstag, 14. Juni

18.30 Uhr HI. Messe

Freitag, 15. Juni

18.30 Uhr HI. Messe

Samstag, 16. Juni

18.30 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse: Schädler-
Hollenstein Benedikt

11. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Sonntag, 17. Juni

09.30 Uhr HI. Messe

Dienstag, 19. Juni

18.30 Uhr HI. Messe für die Kranken

Mittwoch, 20. Juni

09.30 Uhr Ökum. Chliikinderfiir in der
ref. Kirche
09.30 Uhr HI. Messe anschl. Kaffee
Stiftmesse: Philipp-Fischer
Katharina

Donnerstag, 21. Juni

18.30 Uhr HI. Messe

Freitag, 22. Juni

18.30 Uhr HI. Messe
Stiftmesse: Ursula Lipp-
Gadient

Samstag, 23. Juni

18.30 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse: Anton und Eva
Vogel-Fischer

Geburt Johannes des Täufers

Opfer: Papstopfer/Peterspfenning

Sonntag, 24. Juni

09.30 Uhr HI. Messe

Dienstag, 26. Juni

18.30 Uhr HI. Messe für die Kranken

Mittwoch, 27. Juni

09.30 Uhr HI. Messe

Donnerstag, 28. Juni

18.30 Uhr HI. Messe

Freitag, 29. Juni

18.30 Uhr HI. Messe

Samstag, 30. Juni

18.30 Uhr Vorabendmesse
Stiftmesse: Johann Galliard-
Felix

Mitteilungen

Seniorenausflug

Montag, 04. Juni
Siehe Anschlag im Schaukasten.

Rosenkranzgebet

Jeden Tag Rosenkranz um 18.00 Uhr

Gräberabruf

Der Kirchenrat hat beschlossen div. durchgehende Grabreihen abzurufen. Dies betrifft die Gräber (Frauenseite) mit Totenjahr 1994/1995/1996/1997 und teilweise 1998. Wir bitten Sie, Kreuz sowie Blumenschmuck bis Ende Juli 2018 zu räumen. Die Grabeinfassungen werden durch die Kirchgemeinde beseitigt und entsorgt. Bei Fragen Tel. 081/322 57 15 Alle Beteiligten werden von uns schriftlich benachrichtigt.



Pilger- und Kulturreise nach Polen

Freitag 28. September bis Freitag 5. Oktober 2018

Es hat noch freie Plätze

Kosten 1'500.-- Einzelzimmer 1650.00

Detailliertes Reiseprogramm beim Präsidenten Hans Joos.

Lebenslauf von Margreth (Gret) Bandli-Joos



Am 19. Dezember 1929 wurde ich in Untervaz geboren. Meine Eltern waren Lorenz Joos und Margreth Joos, geborene Lipp. Zusammen mit meinen 3 Brüdern erlebte ich in der Kronengasse eine glückliche Jugend. Wenn es um's Helfen im Haus ging, war ich froh, dass mein Bruder Chrispin dies mit unserer Mutter zusammen gerne machte. So konnte ich andere, viel schönere Arbeiten erledigen, zum Beispiel im Stall oder auf dem Feld mithelfen oder das Maiensäss Gortschna mit Ross und Wagen bewirtschaften.

Nach den Schuljahren in Untervaz besuchte ich die Bäuerinnen Schule in Ilanz.

Schon früh lernte ich den Bandli Hans kennen und lieben, den ich im Jahre 1951 heiratete. Bald darauf vergrösserte sich die Familie mit den Söhnen Johnny und Max. Zusammen mit der Mutter und den beiden Schwestern von Hans führten wir das Restaurant Calanda und den dazugehörenden Lebensmittelladen. Da das Familienleben mit Restaurant und Laden zu kurz kam, verkauften wir die Liegenschaft Calanda und zogen im Jahr 1956 nach Chur in die Kreuzgasse, wo im selben Jahr Sohn Beat geboren wurde.

Mit grosser Freude zogen wir im Jahre 1961 in unser neu gebautes Eigenheim im Prätschliweg in Chur ein, wo 2 Jahre später noch der Sohn Peter dazu kam. Nun war die Familie komplett, und wir verbrachten in Chur sehr glückliche Jahre.

In die Ferien zog es uns mit dem Wohnwagen nach Scuol, Italien sowie Disentis. Auch diese Zeiten prägten unser Leben positiv.

Als unsere Buben allmählich das Haus verliessen, genossen wir zu zweit das Wandern, Reisen sowie Velofahren. Auch mit unseren Enkelinnen und Enkel hatten wir immer sehr schöne und unvergessliche Zeiten.

In meinem Leben stand ich immer auf der Sonnenseite. Auch hatte ich das Glück sehr lange gesund zu sein und einen lieben Ehemann zu haben.

Aus meinen 4 „Buben“ sind rechtschaffene Männer und Familienväter geworden, mit 4 liebenswerten Schwiegertöchtern und 11 wohlgeratenen Enkeln und 5 Urenkeln.

Ich war Gott immer dankbar für so viel Gnade und Segen.

Nachtrag der Familie

Mama war eine bescheidene Frau, eine sehr liebe Mama, Schwiegermama, Nana und Urnana, die immer für uns alle da war. Sie half mit, wo sie nur konnte, sei es beim Enkel Hüten, beim Arbeiten auf dem Vazerfeld, beim Gemüse Rüsten bei ihrem Bruder Beat für den Wochenmarkt oder beim Bauen unserer Eigenheime. Ob graben, pickeln, schaufeln, schleifen, anstreichen, Bäume fällen und noch vieles mehr, spielte ihr überhaupt keine

Rolle. Sie war schon da, bevor man sie fragte.

Ihre grösste Angst und Vermutung war immer, einmal selber an Demenz zu erkranken, wie ihre Mutter selig. Was leider auch im Jahre 2003 zutraf. Bis im 2013 übernahmen Papa und wir die immer zunehmenden Betreuungsaufgaben für Mama.

Leider erkrankte unser Papa schwer, und wir mussten so schnell wie möglich eine Lösung finden. Zum Glück fanden wir im November 2013 für beide im Alters- und Pflegeheim Casa Fiora in Zizers eine geeignete Pflegeunterkunft. Wir waren froh, beide in unserer Nähe zu haben und konnten jeder Zeit bei ihnen vorbeischaun.

Nur 7 Monate später starb Papa, aber mit der Erleichterung, dass seine Gret gut aufgehoben ist.

Obwohl Mama selber niemand mehr kannte, hatte sie immer wieder Besuch von Verwandten, Bekannten und ihrer Familie. Vor allem freute sie sich über die Besuche der Enkel und Urenkel.

Mit ihrem entgegenbringenden Lachen, wenn sie uns sah, ihrem Herumfuchteln mit den Händen und ihrem Drang immer zu Laufen, fühlten wir uns ihr nah.

Nach kurzem Unwohlsein schlief unsere Mama am Sonntagabend, den 4. Februar 2018 für immer ein und ging zu ihrem Hans.

Danke Mama für all die schönen gemeinsamen Jahre. Du wirst uns fehlen. Aber wir wissen, was man im Herzen hat, kann man nicht verlieren.

In stiller Trauer, deine grosse Familie. Mama würde jetzt sagen: Vergelt's Gott!

Senfkorn Projekt - Erstkommunion - Vorbereitungstag



Viel Glück und viel Segen

Das Lernen ist fürs Leben gut, d'rum wagt, ihr Kinder, voller Mut, voll Freude und voll Wissbegier den Start in eure Schule hier. Gott schütze euch mit seinem Segen auf euren Schul und Lebenswegen!